

Herbert Wagner

Bildung und Raum

Entwicklungen und Strategien in einer
geographischen Forschungsrichtung



Stand-
ort: _____

*STU
0569*

Osnabrück 1993

Selbstverlag des Fachgebietes Osnabrück
im Fachbereich Kultur- und Geowissenschaften der Universität Osnabrück

Inhalt

	Vorwort	7	2.5	Übersicht zum gegenwärtigen Entwicklungsstand: Der Arbeitskreis Bildungsgeographie	57
1.	Definition des Untersuchungsgegenstandes und Methode der Arbeit	9	2.6	Zusammenfassung	60
1.1	Aspekte des "geographischen" Vorverständnisses beim Verfasser	9	3	Zur Kritik der GEIPELSchen "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens" anhand seiner frühen Arbeiten	63
1.2	Zur Anwendung der hermeneutischen Interpretation	9	3.1	Bildungschancengleichheit und Bildungsversorgungsdefizite	63
1.3	Definitionsversuche zur Bestimmung und Abgrenzung der bildungsgeographischen Forschungsrichtung	10	3.2	Schulstandortneugründungen und bildungsreformerische Ansätze in den Einzugsbereichen.	64
1.3.1	Definitionen nach GEIPEL	11	3.2.1	Ausbildungspendlerproblematik und periphere Regionen.	65
1.3.1.1	Frühe Definitionen zu Beginn der Bildungsreform	11	3.2.2	Einzugsbereiche von Bildungsstandorten	67
1.3.1.2	Definitionen in der Bildungsexpansionsphase	13	3.2.3	Siedlungsstrukturen und Schulentwicklungsplanung	69
1.3.1.3	Definitionen nach dem Kieler Geographentag	17	3.3	Soziale Gruppen und Bildungsverhalten.	70
1.3.1.4	Definitionen in der Bildungs kontraktionsphase und Ausweitung der Forschungsrichtung	19	3.3.1	Heimatvertriebene und Flüchtlinge	70
1.3.2	Definitionen nach MEUSBURGER	20	3.3.2	Konfessionsgebundenes Bildungsverhalten	73
1.3.2.1	Erste Definitionsversuche	20	3.3.3	Geschlechtsspezifische Bildungsverteilungen	75
1.3.2.2	Modernisierte Definitionen und verstärkte Berücksichtigung des Qualifikationsaspektes	22	3.3.4	Stellenwert der Dorfintelligenz und Landwirte beim sozialen Aufstieg und Stuserhalt durch Bildungstraditionen	77
1.3.3	Zusammenfassung	25	3.3.5	Mentalitätssperren und Bildungsaspirationen bei verschiedenen Berufsgruppen	78
1.4	Ziele der Arbeit	26	3.4	Methodische Probleme in GEIPELS bildungsgeographischen Analysen	81
2	Entwicklungsverläufe innerhalb der "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens": Ausweitung und Systematisierung der bildungsgeographischen Forschungsrichtung	29	3.5	Zusammenfassende Bewertung der GEIPELSchen "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens".	83
2.1	Entwicklungsbegriff, Entwicklungsrichtungen und Phaseneinteilung in der Bildungsgeographie	29	4	Ausgewählte Forschungsfelder und Ansätze zur "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens".	87
2.1.1	Fragen zur "Entstehungsgeschichte"	29	4.1	Regionale Schulentwicklung	87
2.1.2	Fünf Stichwörter GEIPELS.	29	4.2	Regionale Hochschulentwicklung und Studentenaufkommen.	91
2.1.3	Zur "Entstehungsgeschichte" nach MEUSBURGER	31	4.3	Regionale Arbeitsmarkt- und Berufsschulentwicklung	100
2.1.3.1	Die Suche nach traditions begründenden "Wurzeln".	33	4.4	Skizzierung außerdisziplinärer Ansätze und Entwicklungen zur räumlichen Bildungsforschung	103
2.1.3.2	Phaseneinteilung im MEUSBURGERschen Schema	35	4.5	Zusammenfassung: Bildungsgeographie und außerdisziplinäre räumliche Bildungsforschung.	109
2.1.4	Alternativen zur Phaseneinteilung und Berücksichtigung des zeithistorischen Kontextes	38	5	Möglichkeiten zur Weiterführung der "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens".	111
2.1.5	Ergebnisse aus den Institutsumfragen 1980 und 1990.	40	5.1	Zusammenfassung des derzeitigen Standes.	111
2.2	Frühe Ansätze von Bildungsgeographen	47			
2.3	Ausweitung und Intensivierung der Ansätze	51			
2.4	Parallelentwicklungen zur GABW in der Sozialgeographie	55			

5.1.1	Interessen im Forschungsprozeß . . . . .	.111
5.1.2	Thesen zum Ist- Zustand der GABW . . . . .	.113
5.1.3	Exkurs: Kennzeichen allgemeiner Wissenschaftsentwicklung und die "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens". . . . .	.122
5.2	Weiterführende Aspekte zu bildungsgeographischen Ansätzen . . . . .	.124
5.2.1	Politische Vorgaben für die räumliche Bildungsforschung. . . . .	.125
5.2.2	Ein forschungsprogrammatisher Versuch: Von der Sozialraumanalyse zur Erfor- schung sozialökologischer Bildungs- kontexte . . . . .	.130
5.2.3	Raumorientierte Arbeitsmarktforschung . . . . .	.132
5.2.4	Kultur- und Weiterbildungsplanung . . . . .	.135
5.3	Zur Entwicklung der Forschungs- organisation . . . . .	.137
5.4	Handlungsperspektiven und Verwertung: Bildungsgeographie als "eingreifende" Sozialwissenschaft? . . . . .	.140
5.5	Zusammenfassung . . . . .	.142
6	Literaturverzeichnis . . . . .	.143

Verzeichnis der Abbildungen:

Abb. 1:	Entstehungsgeschichte der "Geographie des Bildungswesens" nach MEUSBURGER (1976).	37
Abb. 2:	Bildungs- und zeithistorischer Kontext der Entstehung und Entwicklung einer "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens" (Veranschaulichung des textlichen Zusammenhangs).	39

Abb. 3:	Unpublizierte wissenschaftliche (Staatsexamens- / Diplom-) Arbeiten zur deutschsprachigen Bildungsgeo- graphie nach Hochschulorten.	44
---------	--	----

Abb. 4:	Rekrutierungsströme in der GABW anhand 207 veröffentlichter Arbeiten (Autorenauswahl)	115
---------	---	-----

Verzeichnis der Tabellen:

Tab. 1:	Zeitverläufe von Publikationen / wiss. Arbeiten zur deutsch- sprachigen "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens".	41
---------	--	----

Tab. 2:	Regionale Verteilungen von Publikationen / wiss. Arbeiten zur deutschsprachigen "Geographie des Ausbildungs- und Bildungswesens".	42
---------	--	----

Tab. 3:	Schwerpunktsetzung in bildungs- geographischen Forschungsfeldern	43
---------	---	----

Tab. 4:	Disziplinspezifische Schwerpunkte von 75 Publikationen / wiss. Arbeiten zur sozialräumlichen Bildungsforschung	45
---------	---	----

Abkürzung: GABW = Geographie des Ausbildungs- und
Bildungswesens